HYDRONIC

Einbauvorschlag

Eberspächer

J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

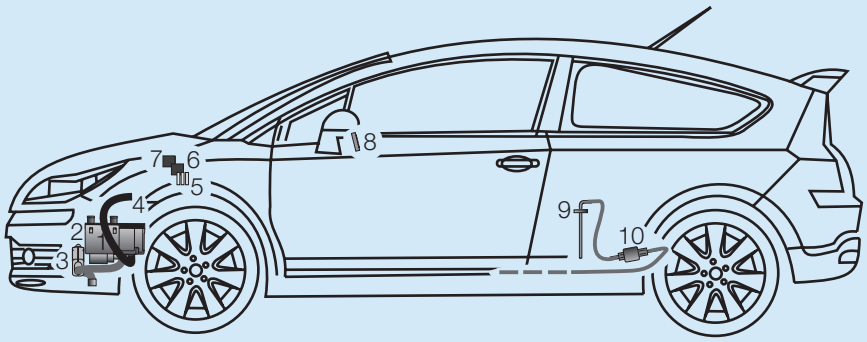
Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

www.eberspaecher.com

HYDRONIC B 4 W S im Citroen C4

MJ 2007
ohne oder mit manueller Klimaanlage
mit Nebelscheinwerfer
mit Schaltgetriebe
- **1,6 l 16V / 4-Zylinder-Reihenmotor / 80 kW - 109 PS**

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1	*HYDRONIC* B 4 W S	6	Gebläserelais
2	Wasserpumpe	7	Entlastungsrelais
3	Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer	8	EasyStart T
4	Verbrennungsluftrohr	9	Tankentnehmer
5	Sicherungshalter	10	Dosierpumpe

Einbauplatz
Die *HYDRONIC* B 4 W S wird mit einem Halter an der Unterseite des linken Längsträgers waagerecht befestigt. Der Abgasstutzen zeigt nach unten, das Steuergerät nach hinten.

Einbauzeit: ca. 6 h

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät	4
3	Wasserkreislauf	7
4	Abgas- und Verbrennungsluftführung	10
5	Brennstoffversorgung	12
6	Elektrik	14
7	Nach der Montage	19
8	Teileübersicht	20
9	Merkblatt für den Kunden	21

20 1866 95 21 22 03.2008 Änderungen vorbehalten Printed in Germany © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung

Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungs-vorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit der nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevariante gültig.

Motor- und Getriebevariante			
Hubraum	kW / PS	MKB	Getriebe
1,6 l	80 / 109	NFU	5S

5S = 5-Stufen Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	Benennung	Bestell Nr.
1	*HYDRONIC* B 4 W S als Komplettpaket	20 1866 05 00 00
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8336 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1	EasyStart T	22 1000 32 88 00
1	Konsole	22 1000 51 32 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Stufenbohrer
- Werkzeug für Blindnietmuttern
- Bohrmaschine
- Schlüssel für Überwurfmutter der Tankarmatur

Anzugsdrehmomente

Sind keine Anzugsdrehmomente vorgegeben, die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.-Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Alle Schraubverbindungen, außer die des Heizgerätes selbst (M6 x 97), mit einer Wellscheibe oder einem Federring versehen.

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- Rücksitzbank hochklappen
- Klimabedienteil ausbauen
- untere linke Verkleidung der Lenksäule abbauen
- Batterie ausbauen
- Batterieverkleidung abbauen
- Luftfiltergehäuse ausbauen
- Abdeckung der E-Box abbauen
- vordere untere Stoßfängerverkleidung abbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

2 Einbau - Heizgerät

Heizgerät montieren
(siehe Bilder 1 bis 8 und Skizze 1)

An der Unterseite des linken Längsträgers die Bohrungen Ø 9 mm entsprechend der Bemaßung im Bild fertigen.
In die Bohrungen Ø 9 mm jeweils eine Blindnietmutter M6 einziehen.
Eine weitere Bohrung Ø 7 mm am Halter der ABS-Steuereinheit entsprechend der Bemaßung im Bild fertigen.

Bitte beachten!

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

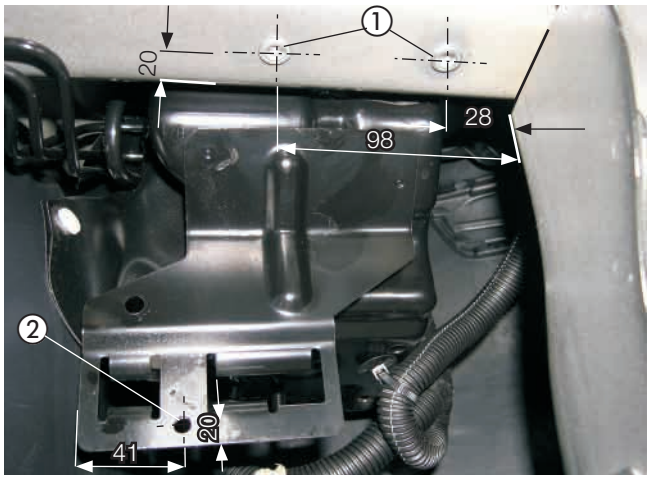


Bild 1

① Bohrung Ø 9 mm mit Blindnietmutter M6
② Bohrung Ø 7 mm

Die oberen Befestigungslaschen des Gerätehalters an den Halter Heizgerät anpassen und mit Schrauben M6 x 16 entsprechend des Bildes montieren.

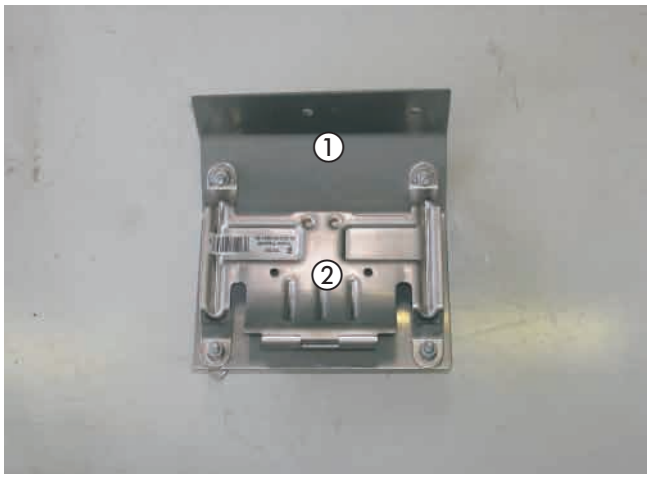


Bild 2

① Halter Heizgerät
② Gerätehalter montiert

Auf der Rückseite des Halters Heizgerät an der unteren linken Befestigungslasche den Halter (22 9000 50 61 03) entsprechend des Bildes festschrauben.

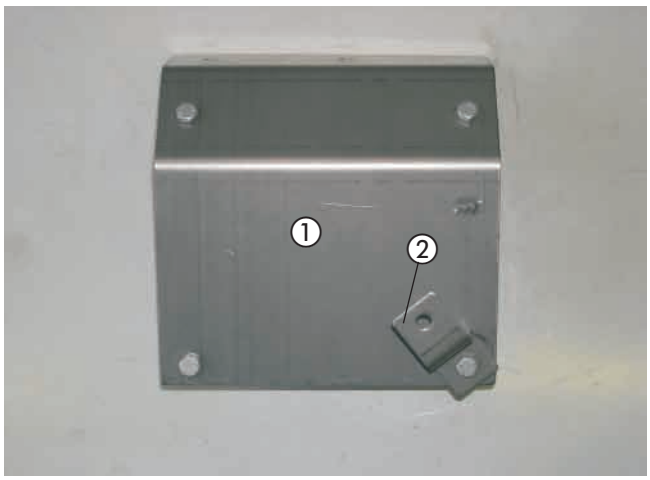


Bild 3

① Halter Heizgerät
② Halter (22 9000 50 61 03) montiert

2 Einbau - Heizgerät

Den Halter Heizgerät mit Schrauben M6 x 16 am Längsträger und der ABS-Steuereinheit montieren.

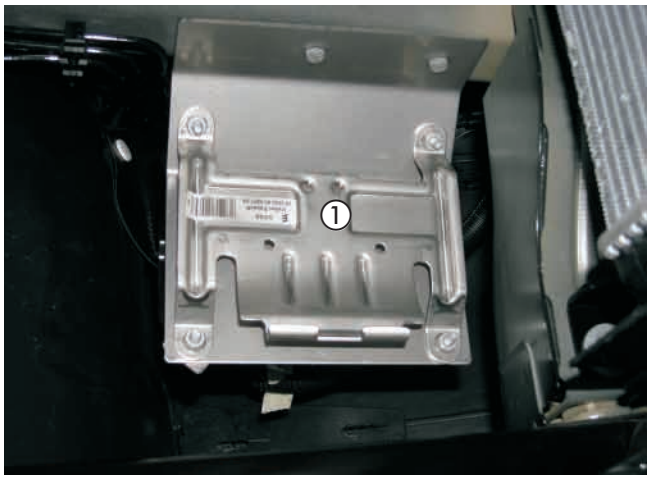


Bild 4

① Halter Heizgerät montiert

Die Wasserstutzen des Heizgerätes entsprechend des Bildes montieren, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.

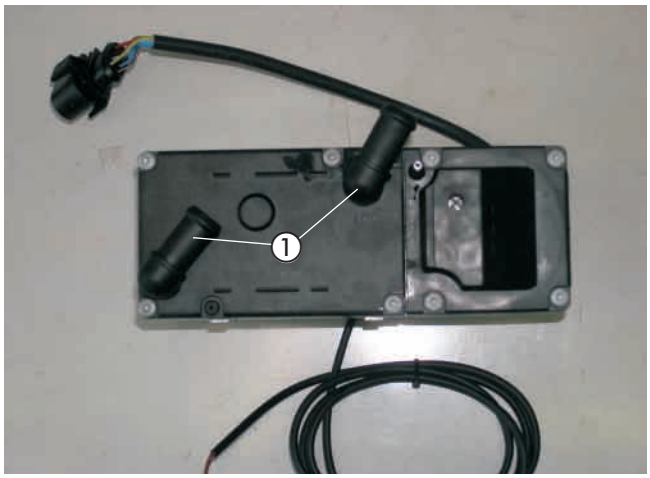


Bild 5

① abgewinkelte Wasserstutzen montiert

Die Wasserpumpe in den Gummihalter einsetzen und am Halter (22 9000 50 26 03) mit Schraube M6 x 30 und Karosseriescheibe B6 entsprechend des Bildes montieren.

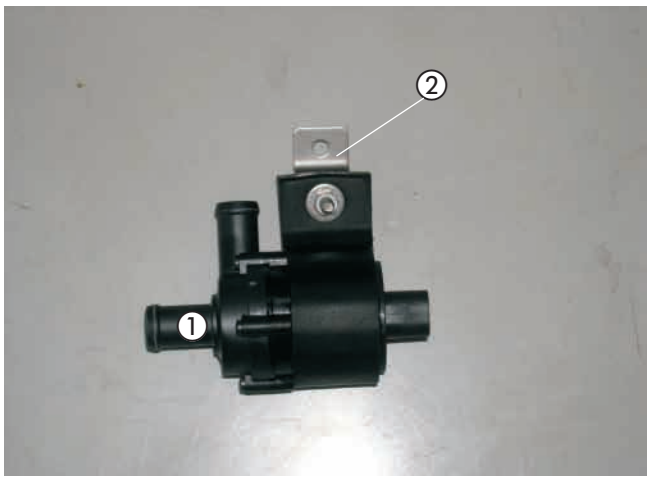


Bild 6

① Wasserpumpe
② Halter (22 9000 50 26 03) montiert

2 Einbau - Heizgerät

Die vorbereitete Wasserpumpe am Heizgerät mit der Befestigungsschraube M6 x 97 ansetzen.

Den Wasserschlauch ② am Druckstutzen der Wasserpumpe und am Eintrittstutzen des Heizgerätes anschließen.

Den Wasserschlauch ③ am Wasseraustrittstutzen des Heizgerätes anschließen.

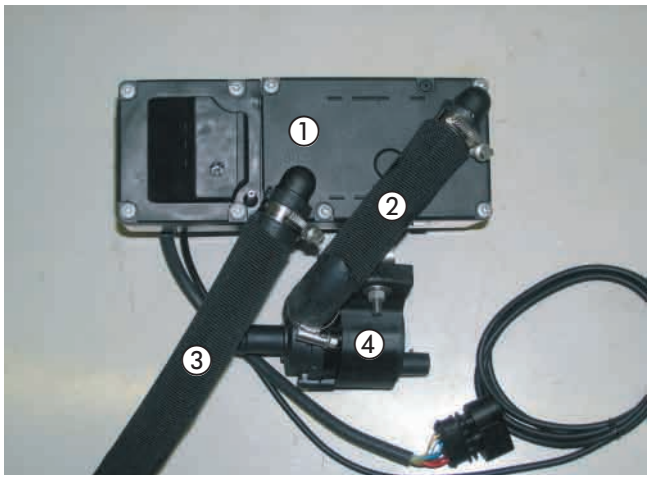


Bild 7

① Heizgerät
② Wasserschlauch ②
③ Wasserschlauch ③
④ Wasserpumpe

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und gemeinsam mit der Wasserpumpe mit der Befestigungsschraube M6 x 97 mit $6^{+0,5}$ Nm in der vorderen Gewindebohrung des Geräte-halters festschrauben.

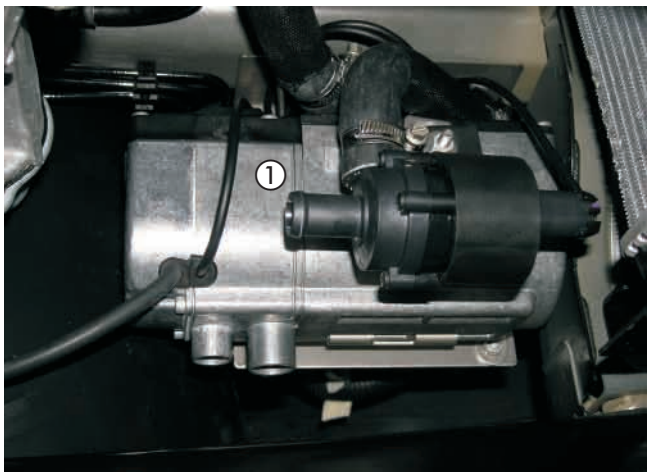


Bild 8

① Heizgerät gemeinsam mit Wasserpumpe montiert

3 Wasserkreislauf

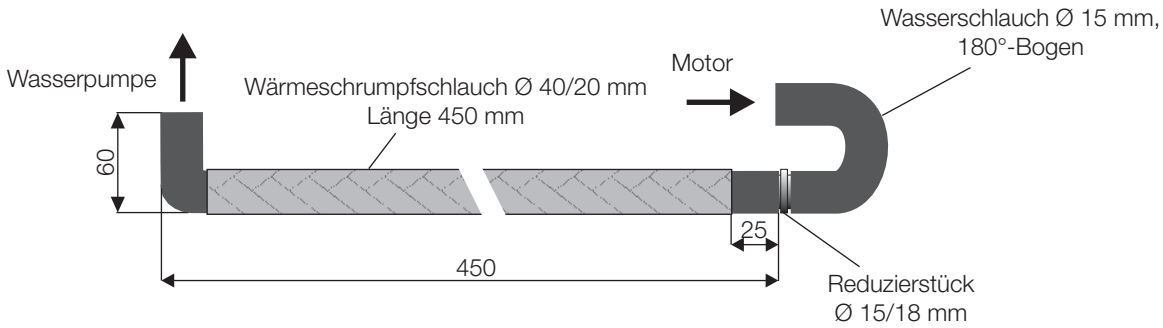
Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizzen 1 und 2)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

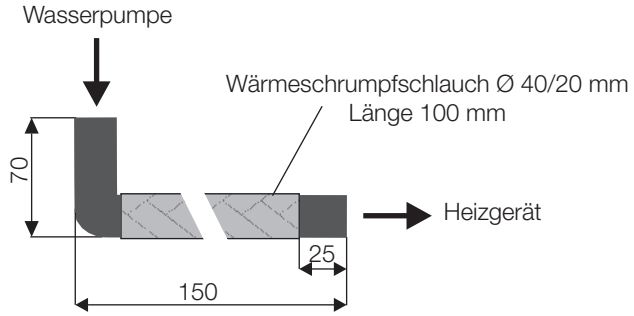
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

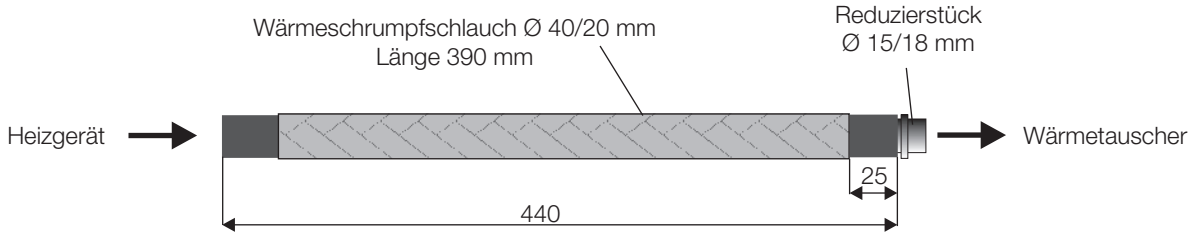
Wasserschlauch ①
vom Motor zur Wasserpumpe



Wasserschlauch ②
von der Wasserpumpe zum Heizgerät

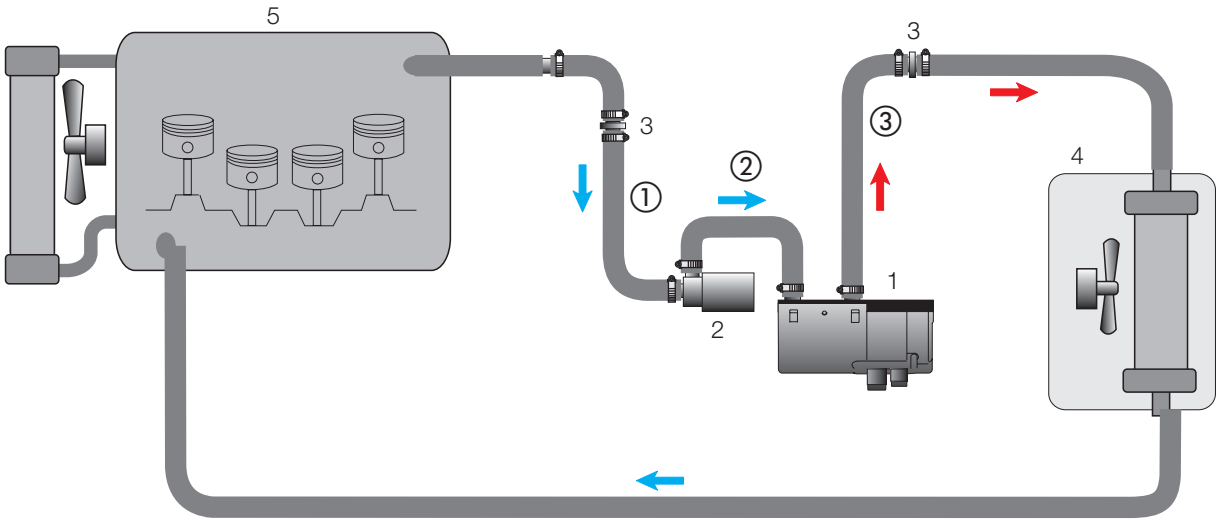


Wasserschlauch ③
vom Heizgerät zum Wärmetauscher



Skizze 1

3 Wasserkreislauf



1 - Heizgerät
2 - Wasserpumpe
3 - Reduzierstück Ø 15/18 mm
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
- Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm bzw. Ø 16 - 25 mm

Skizze 2

Wasservorlaufschlauch trennen
(siehe Bild 9)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der untere Wasserschlauch) vom Wasserstutzen des Motors abziehen.

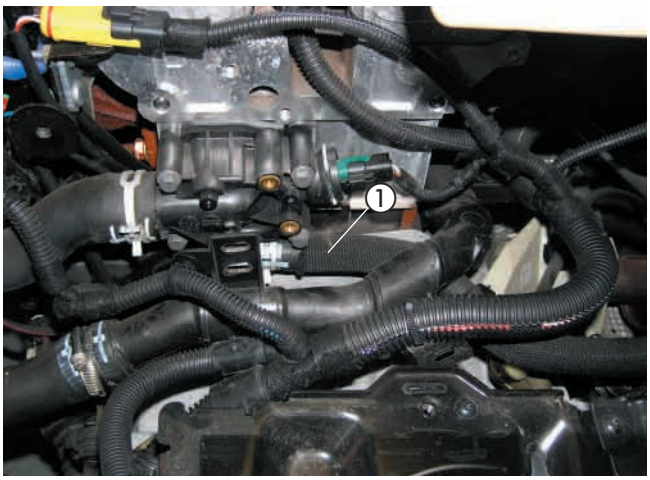


Bild 9

① Wasservorlaufschlauch

3 Wasserkreislauf

Wasserschläuche anschließen und verlegen
(siehe Bilder 10 und 11)

Den Wasserschlauch ① am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen und nach oben zur Trennstelle verlegen.

Den vormontierten Wasserschlauch ③ ebenfalls zur Trennstelle verlegen.

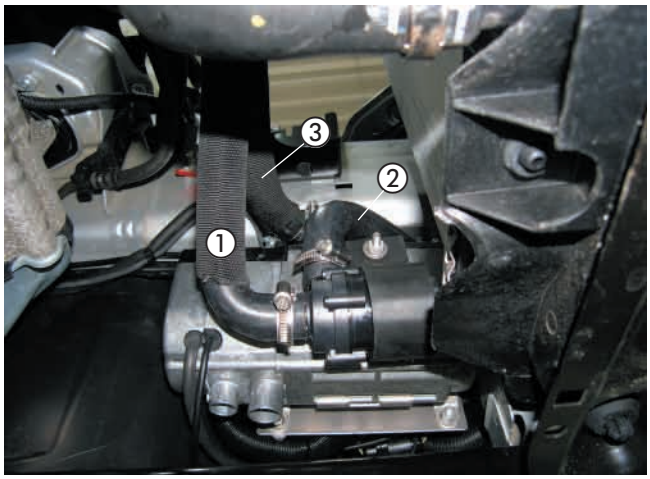


Bild 10

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②
③ Wasserschlauch ③

Den Wasserschlauch ① mit dem 180°-Bogen auf den Wasserstutzen des Motors aufschieben und anschließen.

Den Wasserschlauch ③ am Schlauchstück des Wärmetauschers mit dem Reduzierstück Ø 15/18 mm anschließen.

Beide Wasserschläuche mit jeweils 2 Schlauchhaltern, drehbar am vorhandenen Wasserschlauch fixieren.

Zusätzlich Wasserschlauch ① und Wasserschlauch ③ mit 2 Schlauchhaltern (nicht im Bild ersichtlich) im Bereich des angeschlossenen 180° Bogens, fixieren.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

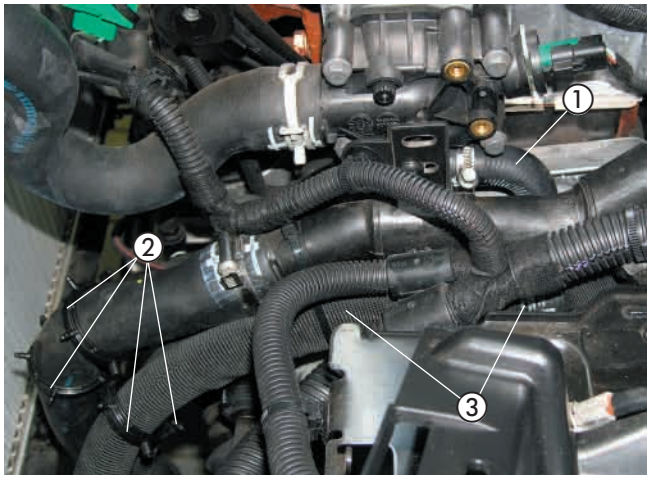


Bild 11

① Wasserschlauch ①
② 4 x Schlauchhalter, drehbar montiert
③ Wasserschlauch ③

4 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasschalldämpfer montieren und anschließen
(siehe Bilder 12 bis 16)

Für die Befestigung des Abgasschalldämpfers und des Abgasrohres an der unteren Kühlertraverse zwei Bohrungen Ø 7 mm entsprechend der Bemaßung im Bild fertigen.

Bitte beachten!

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

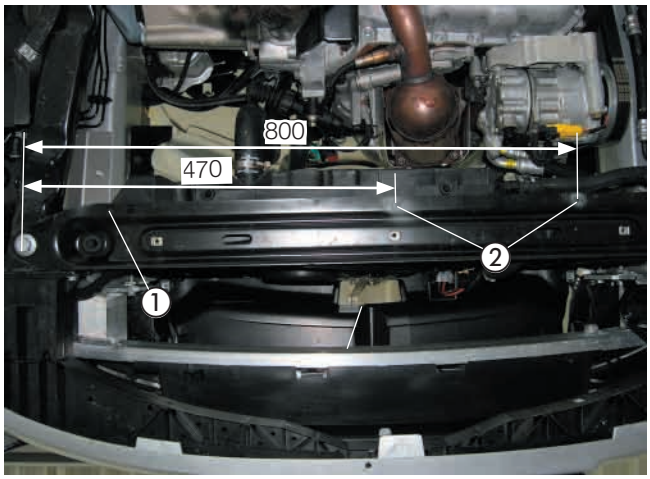


Bild 12

① vorhandene Bohrung Ø 9 mm
② Bohrungen Ø 7 mm gefertigt

Bitte beachten!

Für alle nachfolgenden Schraubpunkte der Abgasführung Schrauben M6 x 16, Muttern M6 und Karosseriescheiben B6 verwenden.

Den Halter 22 9000 50 9305 mittig trennen und am Abgasschalldämpfer montieren.

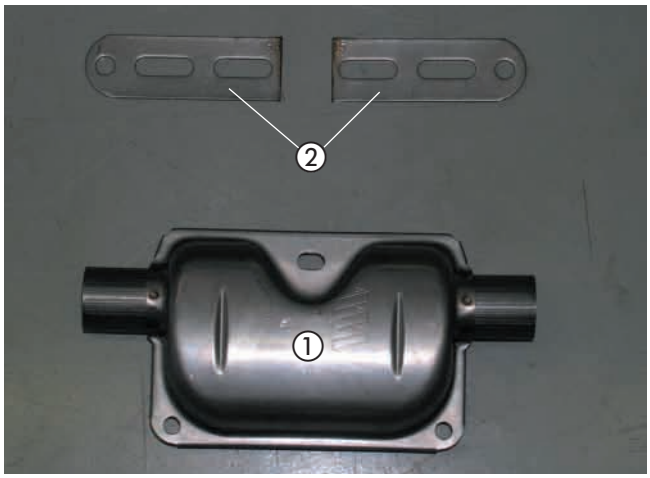


Bild 13

① Abgasschalldämpfer
② Halter (22 9000 50 9305) getrennt

Den vormontierten Abgasschalldämpfer an der rechten gefertigten Bohrung Ø 7 mm montieren.

In der zweiten gefertigten Bohrung Ø 7 mm den zweiten Teil des getrennten Halters befestigen.

In der vorhandenen Bohrung den Halter (Z-Winkel) montieren.

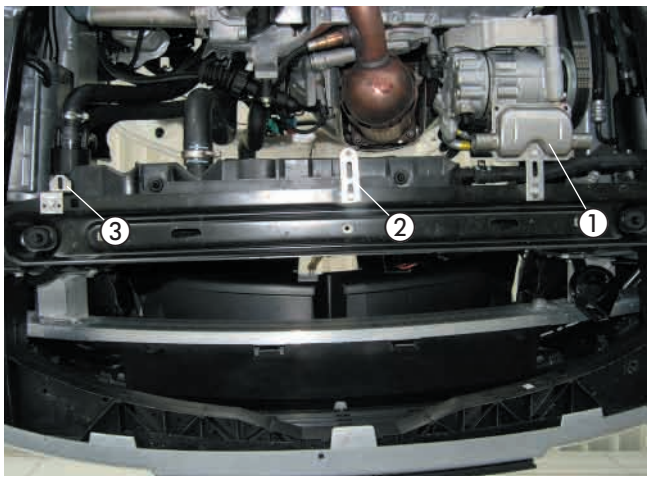


Bild 14

① Abgasschalldämpfer mit Halter montiert
② zweiter Teil Halter (22 9000 50 9305) montiert
③ Halter (Z-Winkel) montiert

4 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Das Abgasrohr auf eine Länge von 775 mm zuschneiden und ein Abstandsgummiprofil aufschieben.

Das Abgasrohr am Abgasstutzen des Heizgerätes und am Eintrittstutzen des Abgasschalldämpfer mit je einer Rohrschelle befestigen.

Das Abstandsgummiprofil in Höhe des fahrzeugeigenen Wasserrücklaufschlauches positionieren.

Das Abgasrohr mit Schellen Ø 28 mm am linken und mittleren Halter montieren.

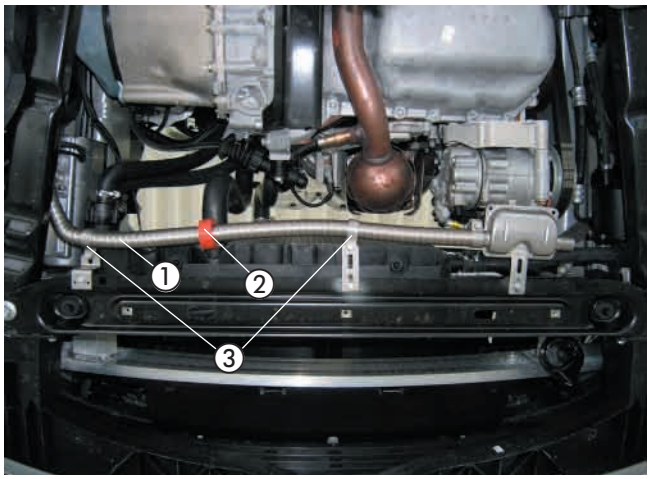


Bild 15

① Abgasrohr angeschlossen
② Abstandsgummiprofil positioniert
③ 2x Schelle Ø 28 mm

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 145 mm zuschneiden und mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers befestigen und entsprechend des Bildes nach unten formen.

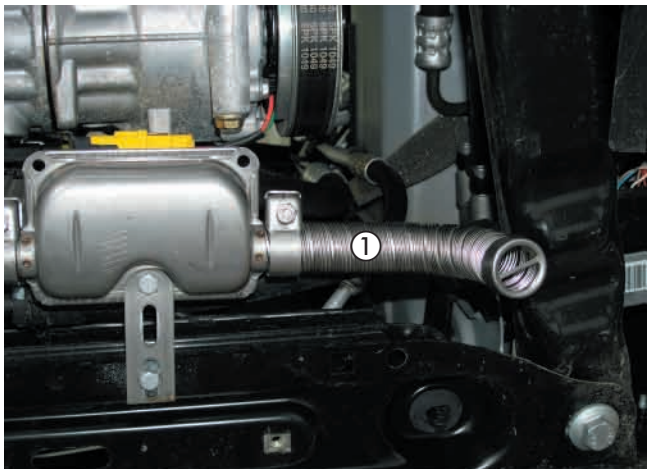


Bild 16

① Abgasendrohr angeschlossen

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Bauteilen und Leitungen achten.

Verbrennungsluftrohr einbauen
(siehe Bild 17)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16-25 mm am Heizgerät anschließen und nach oben unter den linken Scheinwerfer verlegen.
Das Verbrennungsluftrohr mit Kabelbindern fixieren.
An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser anbringen.

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

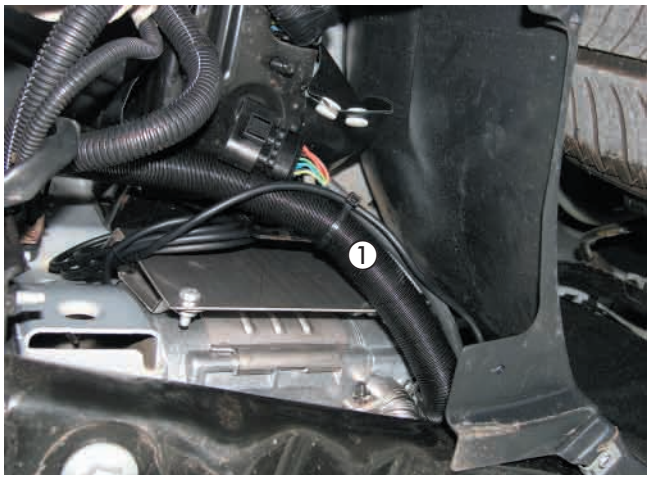


Bild 17

① Verbrennungsluftrohr verlegt

5 Brennstoffversorgung

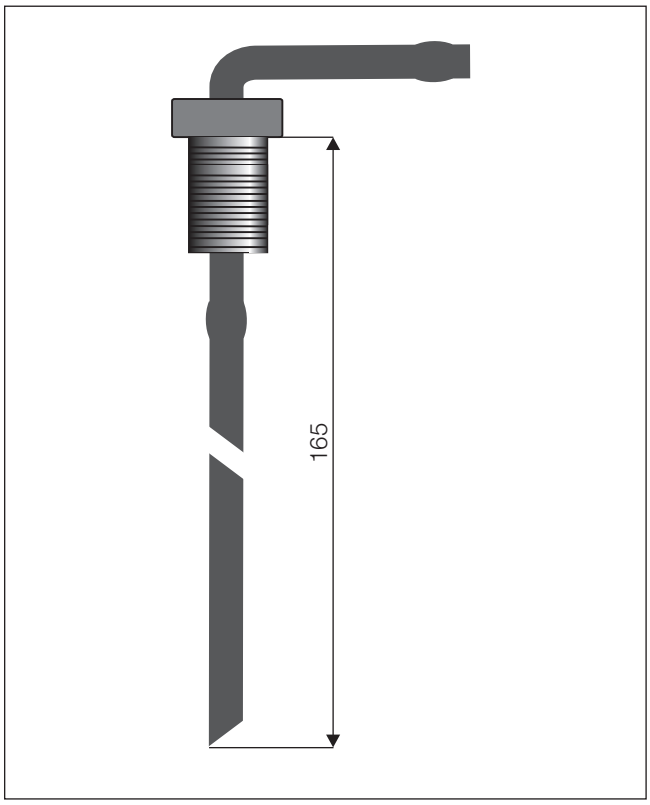
Tankentnehmer einbauen
(siehe Skizze 3 und Bilder 18 bis 20)

Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das untere Ende des Steigrohres ca. 45° abschrägen.

Den Kunststoffdeckel über der Tankarmatur entfernen.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen am Tankanschluß lösen.
Die Tankarmatur durch Lösen der Überwurfmutter aus der Tanköffnung herausnehmen.

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!



Skizze 3

In das Oberteil der Tankarmatur in der vorgeprägten Stelle eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Tankentnehmer durch die vorbereitete Bohrung im Deckel der Tankarmatur führen, mit der Mutter M8 fest verschrauben und entsprechend des Bildes ausrichten.

Bitte beachten!

Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.



Bild 18

① Tankentnehmer montiert

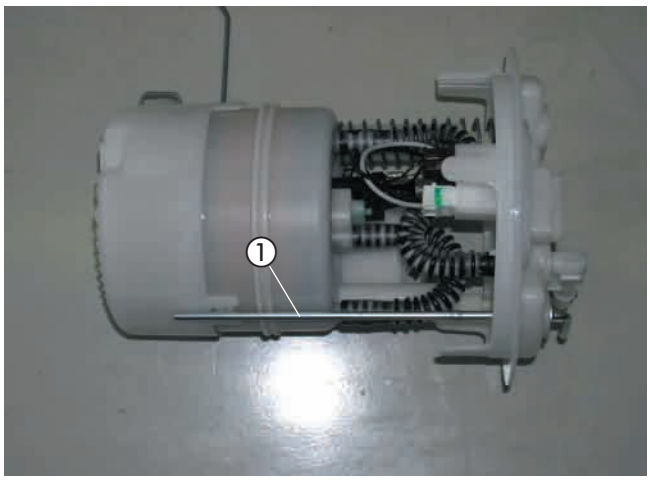


Bild 19

① Tankentnehmer montiert

5 Brennstoffversorgung

Die Tankarmatur mit der neuen Dichtung wieder in den Tank einsetzen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten. Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitung wieder an der Tankarmatur anschließen.
Am Sauganschluß des Tankentnehmers das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm anschließen, mit Moosgummischlauch überziehen und zum Einbauplatz der Dosierpumpe links neben den Tank verlegen. Die Verbindungsstellen mit Schlauchschellen Ø 9 mm sichern. Den Kunststoffdeckel über dem Tank wieder montieren.



Bild 20

① Tankentnehmer angeschlossen

Dosierpumpe montieren und anschließen
(siehe Bilder 21 und 22)

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und am Halter (90°-Winkel) mit einer Schraube M6 x 20, Mutter M6 und Karosseriescheibe B6 befestigen.
Die vormontierte Dosierpumpe am Tank links, am vorhandenen Langloch mit Schraube M6 x 16 montieren. Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt dabei nach hinten.

Alle Brennstoffrohre mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am jeweiligen Anschlusstutzen befestigen und durchgehend mit Moosgummischlauch versehen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und saugseitig anschließen.
Am Hauptkabelbaum den Gegenstecker des Dosierpumpenanschlusses abziehen und den Stecker des beiliegenden Dosierpumpenkabels aufstecken.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm am Heizgerät anschließen, gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang der Kraftstoffleitungen des Fahrzeugs bis zur Dosierpumpe verlegen und druckseitig anschließen. Brennstoffrohr und Dosierpumpenkabel an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten und an der Dosierpumpe anschließen.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen. Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

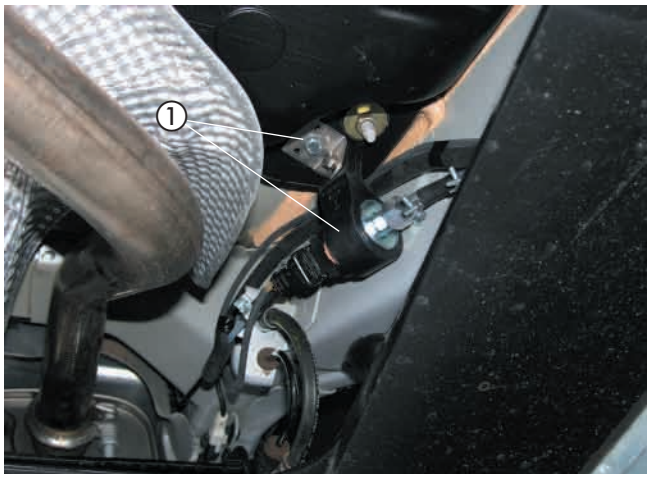


Bild 21

① Dosierpumpe mit Halter (90°-Winkel) montiert

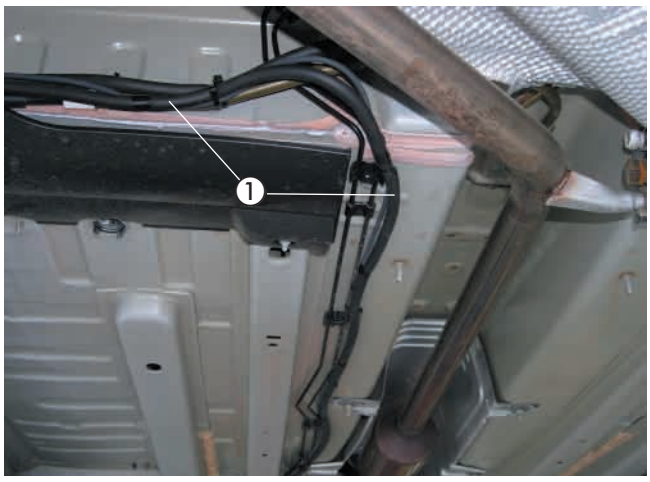


Bild 22

① Brennstoffrohr und Kabelstrang verlegt

Sicherungen und Gebläserelais montieren
(siehe Bild 23 sowie Skizze 4)

Den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 12 am Gehäuse der E-Box im Motorraum wie im Bild befestigen.
Dazu die Bohrungen Ø 4,5 mm und Ø 5,5 mm fertigen.

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.
Den Blindstopfen aus dem Sicherungssockel entfernen.
Das Kabel 4 mm² rt/ws vom Relaissockel in dem noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.

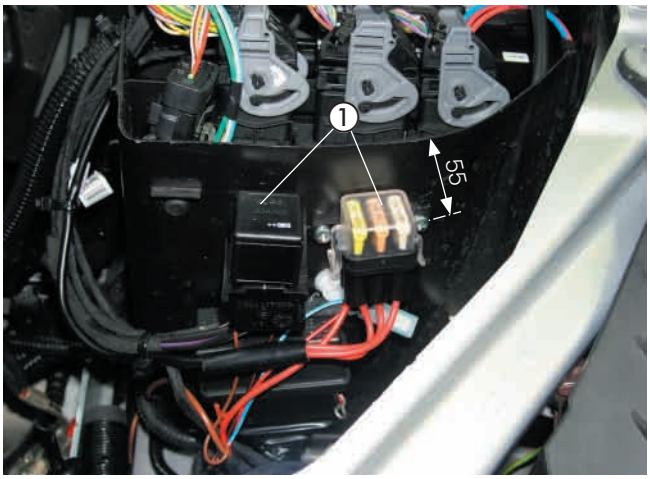
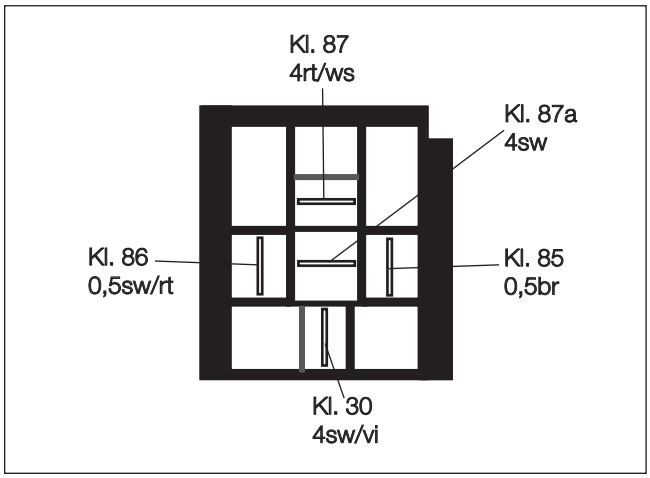


Bild 23

① Sicherungen und Gebläserelais montiert



Skizze 4

Ansicht Relaissockel von der Kabeleintrittsseite

Kabelverlegung
(siehe Bild 24)

Die Kabelstränge „Gebläseansteuerung“ und „Bedieneinrichtung“ durch die vorhandene Tülle links neben dem Bremskraftverstärker in den Innenraum auf die Fahrerseite verlegen.

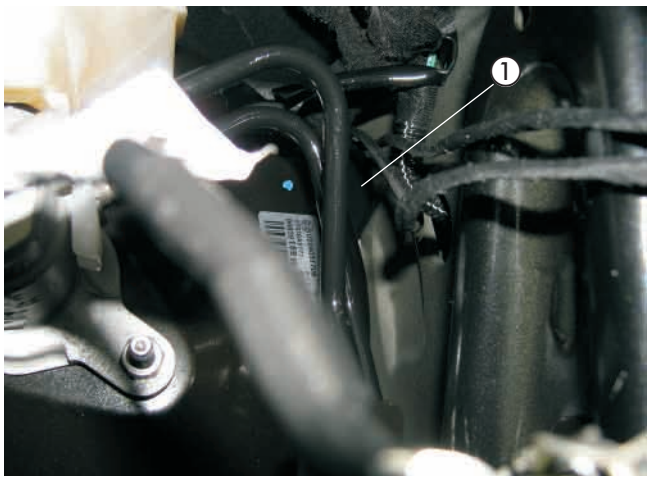


Bild 24

① vorhandene Kabeltülle

Stromversorgung
(siehe Bilder 25 und 26)

Das Pluskabel 4 mm² rt zum Plusstützpunkt in der E-Box auf der linken Seite im Motorraum führen, den Kabelschuh A6 durch einen Kabelschuh A8 ersetzen und anschließen.

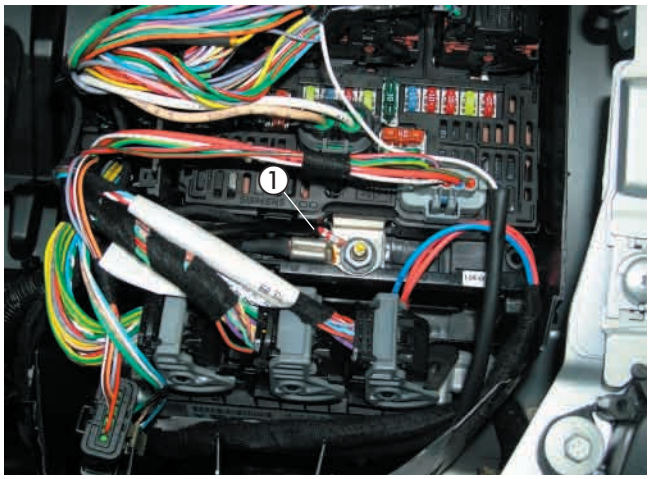


Bild 25

① Pluskabel angeschlossen

Das Minuskabel 2,5 mm² br zum Massestützpunkt auf dem linken Längsträger führen und den Kabelschuh A6 mit der vorhandenen Schraube M6 anschließen.

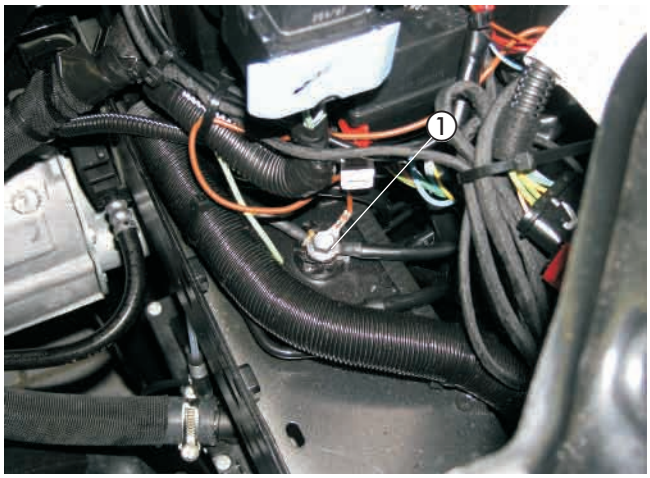


Bild 26

① Minuskabel angeschlossen

Gebläseansteuerung
(siehe Bild 27 sowie Skizze 5)

Den Kabelstrang „Gebläseansteuerung“ zum Bedienteil der Klimaanlage verlegen.
Das Kabel 2,5 mm² gn am 10-poligen blauen Stecker, Pin A3 trennen und die Kabel 4 mm² sw sowie 4 mm² sw/vi entsprechend des Schaltplanes mit Steckverbindern anschließen.

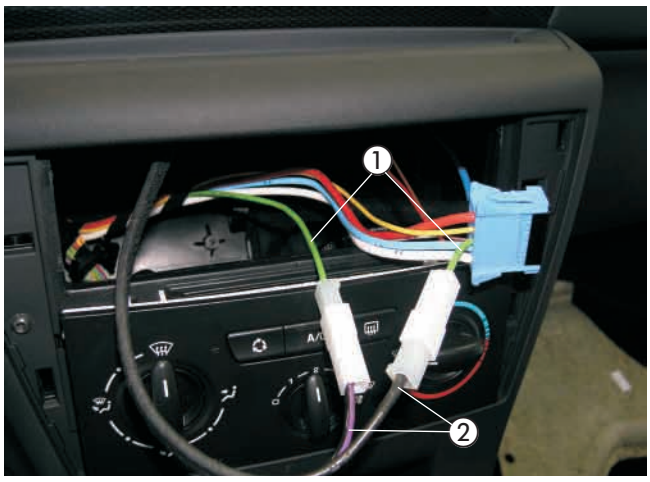
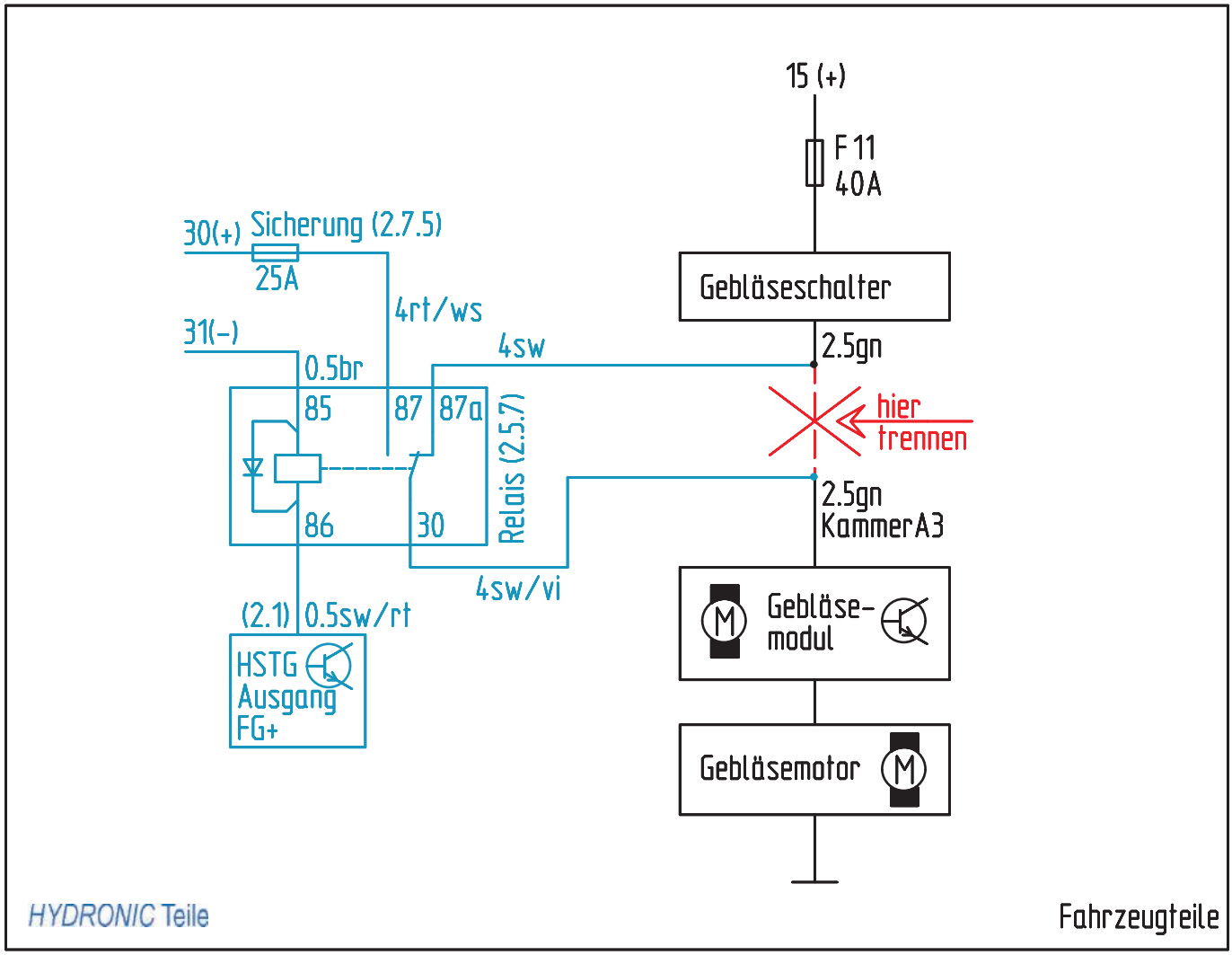


Bild 27

① Kabel 2,5 mm² gn getrennt
② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi angeschlossen


15 (+)
F 11
40A
Gebläseschalter
2.5gn
hier
trennen
2.5gn
KammerA3
Gebläse-
modul
Gebläsemotor
30(+) Sicherung (2.7.5)
25A
4rt/ws
31(-)
0.5br
4sw
85
87
87a
Relais (2.5.7)
86
30
4sw/vi
(2.1) 0.5sw/rt
HSTG
Ausgang
FG+
HYDRONIC Teile
Fahrzeugteile

Skizze 5

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 28)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.
Die EasyStart T auf die Verkleidung links neben der Lenksäule entsprechend des Bildes montieren.
Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr und den Leitungsstrang Bedieneinrichtung die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden.
Die Bohrungen Ø 6 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.
Zum Ausgleich der Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffschablone verwendet werden.
Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.
Den Leitungsstrang Heizgerät durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6 mm vormontieren.
Wird die Schaumstofffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.
Die Flachstecker vom Leitungsstrang Schaltuhr am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse anschlagen.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.

Bitte beachten!

Den Einbauort der Schaltuhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.



Bild 28

① EasyStart T montiert

Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(Bilder 29 und 30 sowie Skizze 6)

Der Einbau der EasyStart R/R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.
Den Taster der EasyStart R/R⁺ auf die Verkleidung hinter der Schaltkulisse links entsprechend des Bildes montieren.
Dazu in die Verkleidung eine Bohrung Ø 8 mm fertigen und den Taster in die Bohrung Ø 8 mm einsetzen.

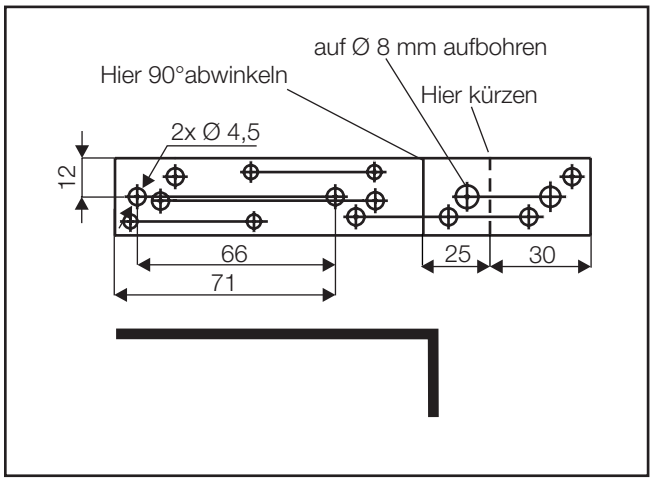


Bild 29

① Taster der EasyStart R/R⁺ montiert

6 Elektrik

Den Halter entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das Stationärteil der EasyStart R/R+ am Halter mit zwei Schrauben M4 x 10 und Muttern M4 befestigen.



Skizze 6

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter auf der Fahrerseite an der vorhandenen Schraube M8 der Lenksäulenbefestigung wie im Bild montieren.

Den Temperaturfühler der EasyStart R/R+ an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum des Beifahrers anbringen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen.
Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.
Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil anschließen, nach rechts führen und im Türgummi der Beifahrerseite verlegen.

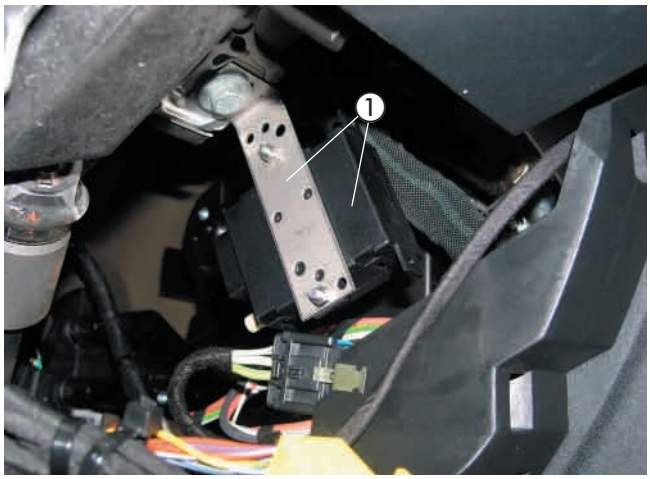


Bild 30

① Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter montiert

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

7 Nach der Montage

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr einstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Menge	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	1	24 8336 00 00 00
	darin enthalten:		
	Halter Heizgerät	1	
	Halter, Z-Winkel	1	
	Halter	1	
	Linsenschraube M4 x 10	2	
	Skt.-Schraube M6 x 16	8	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Skt.-Mutter M6	5	
	Wellscheibe B4	2	
	Wellscheibe B6	6	
	Karosseriescheibe B6	6	
	Kabelschuh A8	1	
	Blindnietmutter M6	2	
	Schelle Ø 28 mm	1	
	Abstandsgummiprofil	1	
	Tülle Ø 41 mm	1	
	Schlauchhalter, drehbar	6	
	Wasserschlauch, 180°-Bogen	1	
	Wärmeschrumpfschlauch	1,20 m	
	Moosgummischlauch Ø 5 x 3 mm	6,00 m	
	Schlauchschelle Ø 16-25 mm	3	
	Übergangsstück 18/15	2	



Pos.1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile 1 Satz

9 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes denTemperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ einstellen.
- Den Regler für die Luftführung ② auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.
- Die Stellung des Gebläsereglers ③ braucht nicht beachtet zu werden



Bild 1

① Temperaturregler
② Taster für die Luftführung